

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1900**

199 (28.8.1900) Abendausgabe

Expedition:
Büchel und Kammerstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtsch.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,

Nr. 199. Post-Zeitungsliste 849. Karlsruhe, Dienstag den 28. August 1900. Telephon-Nr. 86. 16. Jahrgang.

Badische Chronik.

In Plankstadt, 27. Aug. Heute Nacht halb 1 Uhr brach in der
Pfingsterstraße Feuer aus, welchem 25 Wohnhäuser nebst
Scheunen, Schuppen und Ställe zum Opfer
fielen.

In Durmersheim (H. Raffat), 26. Aug. Heute fand hier
unter zahlreicher Beteiligung der hiesigen und auswärtigen Feuer-
wehren der Kreisfeuerwehrtag des Kreises Baden statt.

In Ludwigsbafen a. Rh., 27. Aug. Am Samstag Abend
wurde bei einem Tanzvergnügen der 23 Jahre alte Tagelöhner Ben-
zinger im „Grünen Baum“ von dem Wirt Epple mit einer Pistole
geschossen.

Aus der Schweiz, 26. Aug. Am Donnerstag Mittag ex-
plodirte in der Fleischer- und Sengerei Hane in Schönwegen (Ktu.
St. Gallen) der Dampfessel, wobei zwei Mann schwer verbrannt
wurden.

Aus der Residenz.
Karlsruhe, 27. August.
Nöck. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 24. August.
(Fortsetzung.)
Eine größere Anzahl hiesiger Obstbändler richtet an den Stadt-
rath das Ersuchen, den Obstverkauf während der Zeit der Dürre
auf den hiesigen Wochenmärkten bis Mittags 1 Uhr zu gestatten.

Freiburg, 26. Aug. Die 23. Generalversammlung des
Verbandes katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutsch-
lands begann Freitag früh mit Gottesdienst in der Konkordikirche.

der Krankenliste und die Versammlung der Vertrauensmänner der
Stellen-Vermittlung. Gegen 11 Uhr wurde im Kornhaussaale die
Generalversammlung des Verbandes unter Anwesenheit des wieder
aus Kuba zurückgekehrten Herrn Erzbischofs Dr. Körber eröffnet.

\* Konstanz, 26. Aug. Der Schneidergeselle, welcher kürzlich
in Ermüdung einen Nordversuch auf seine Geliebte verübte, ist
der 30jährige Jakob König aus Wilsstadt (N. Rhd.). Er feuerte
auf seine 20jährige Geliebte, mit welcher er bereits verlobt war,

Aus der Schweiz, 26. Aug. Am Donnerstag Mittag ex-
plodirte in der Fleischer- und Sengerei Hane in Schönwegen (Ktu.
St. Gallen) der Dampfessel, wobei zwei Mann schwer verbrannt
wurden.

Aus der Residenz.
Karlsruhe, 27. August.
Nöck. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 24. August.
(Fortsetzung.)
Eine größere Anzahl hiesiger Obstbändler richtet an den Stadt-
rath das Ersuchen, den Obstverkauf während der Zeit der Dürre
auf den hiesigen Wochenmärkten bis Mittags 1 Uhr zu gestatten.

Die von der Maschinenbaugesellschaft dahier beabsichtigte
Verbreiterung des durch ihren Wauplag im Gewann Dersfeld führenden
Feldwegs auf 13 Meter, sowie die Verlegung des Verbindungsgleises
der Fabrik mit dem Hauptgleis der Staatsbahn nach dem Hafen

Der Kaiserlichen Oberpostdirektion wird auf Ansuchen die Auf-
stellung von Telegraphenstangen längs der Honsellstraße behufs Er-
stellung einer Telegraphenanlage nach dem Hafengebiet mit dem Vorbe-
halt gestattet, daß die Stangen in der Flucht der Masten für die
elektrische Straßenbahn aufgestellt werden.

Auf Ansuchen des Kaiserl. Telegraphenamtes dahier ertheilt der
Stadtrath unter den üblichen Bedingungen die Genehmigung zur

Aufstellung eines Fernsprechgestänges auf dem Schulhaus Kreuz-
straße Nr. 15.

Das Tiefbauamt wird beauftragt, die auf 11. November d. J.
pachtfrei werdenden 21 Grundstücke im Gewann „Mittlerer See“,
sowie die Looße 4 und 5 der Reuthewiesen auf den genannten Termin
im Wege der Versteigerung neu zu verpachten.

Dem bad. Landesverein vom Rothen Kreuz werden auf An-
suchen vier Räume im westlichen Flügel der ehemaligen Infanterie-
Kaserne zur Errichtung einer Sammelstelle für das ostasiatische Ex-
peditionskorps unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Zur Veranstaltung eines Kommerzes des hiesigen Postpersonals
anlässlich der Einweihung des neuen Postgebäudes wird der kleine
Festballsaal am Abend des 18. Oktober d. J. unter Verzicht auf
Entrichtung der festgesetzten Saalmietze zur Verfügung gestellt.

Stadtagelöhner Michael Rilles wird mit Rücksicht auf sein hohes
Alter und seine durch Krankheit geschwächte Körperkraft mit Wirkung
vom 13. Juli d. J. in den Ruhestand versetzt und ihm neben
seiner Inhabitenrente einen jährlichen Ruhegehalt von 191 Mk. 48
Pfg. bewilligt.

§ Nur um nach Hause zu fahren. Am 20. d. Mts., Nachts
halb 10 Uhr, wurde einem in der Stefanienstraße wohnenden Rad-
fahrer in einer Wirtschaft in der verlängerten Sofienstraße sein
Fahrrad im Werthe von 325 M. entwendet.

§ Geschädigt wurde ein Fahrradhändler in der Hebelstraße,
der einem Maurer aus Lintelnheim ein Fahrrad für 160 Mk. auf
Abzahlung verkaufte, mit der Bedingung, daß das Rad Eigentum
des Verkäufers bleibt bis zur gänzlichen Abzahlung des Kauf-
preises und nicht veräußert werden darf.

A. H. Stadtgartenheater zu Karlsruhe. Auch gestern zeigte
das vollbesetzte Haus, wie sehr eine vergnügte Operette auf das
Entgegenkommen des Karlsruher Publikums rechnen kann.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Stadtgartenheater zu Karlsruhe. Auch gestern zeigte
das vollbesetzte Haus, wie sehr eine vergnügte Operette auf das
Entgegenkommen des Karlsruher Publikums rechnen kann.

Das Gebot der Pflicht.

Roman von Nina Mehta.

(6. Fortsetzung.)

Iwanowitsch ging mit schleppenden Schritten in das Sterbe-
zimmer zurück. Doch der Anblick der Todten erregte ihn nach jener
Entbedung Bein, die Atmosphäre im Hause drohte ihn zu ersticken.

Draußen trieb der Wind ihm feinen, durchdringenden Herbst-
regen ins Gesicht und zerrte unfreundlich an den Falten seines
langen Mantels, dessen Kragen er fröstelnd in die Höhe schlug.

Wunder Brust mitten in dem Nebelgeriesel eines Herbstmorgens
gestanden, wie eben er. — Langsam fuhr er sich mit der Hand über
die Stirn und Augen, wandte sich ab und trat mit steinerneinm
Antlitz den Rückweg an.

Der kurze Herbsttag ging bereits zu Ende, als Nikolaj Iwan-
owitsch sich schwerfällig emporrichtete und, die Arme über der
Brust verkrüppelnd, mit müdem, umstürztem Blick zum gegenüber-
liegenden Fenster hinaustrat.

Seit Stunden, seit er von seinem einsamen Gang durch den
triefenden, nebelverhangenen Wald heimgekehrt war, sah er vor
dem Scheitlich der Todten. Nicht daß er viel zu ordnen oder zu
sichten gefunden hätte, eher das Gegenteil, aber gerade das war
der Grund, weshalb er stundenlang regungslos, die Stirn in die
Hand geklüt, hier gesessen und mit abwesendem Blick auf die mit
grünem Tuch überzogene Platte und auf das Häufchen längst durch-
gelesener Papiere gestarrt hatte.

Wald vertiefte. — Ihm war, als ertürkte in dem feuchten Ge-
riesel, das ihn von allen Seiten umring, vom Himmel und aus der
Erde ihm entgegenströmte, alles, was noch lebendig in seiner Brust
gewesen war, und nichts blieb in derselben zurück, als eine große,
unbeschreibliche Gleichgültigkeit gegen das, was bereits geschehen
war und noch geschehen konnte.

Der kurze Herbsttag ging bereits zu Ende, als Nikolaj Iwan-
owitsch sich schwerfällig emporrichtete und, die Arme über der
Brust verkrüppelnd, mit müdem, umstürztem Blick zum gegenüber-
liegenden Fenster hinaustrat.

Seit Stunden, seit er von seinem einsamen Gang durch den
triefenden, nebelverhangenen Wald heimgekehrt war, sah er vor
dem Scheitlich der Todten. Nicht daß er viel zu ordnen oder zu
sichten gefunden hätte, eher das Gegenteil, aber gerade das war
der Grund, weshalb er stundenlang regungslos, die Stirn in die
Hand geklüt, hier gesessen und mit abwesendem Blick auf die mit
grünem Tuch überzogene Platte und auf das Häufchen längst durch-
gelesener Papiere gestarrt hatte.

Seinerlei Aufzeichnungen, keine auch noch so unbedeutende,
für den Fall ihres Todes festgesetzte Verfügung! — Hatte sie
alles, was ihm Aufschluß über die letzten Jahre ihres Lebens geben
konnte, vernichtet oder — lag es dort eingesargt in dem Rästchen,
welches sie mit in das Grab zu nehmen wünschte? — Was barg
jener unscheinbare, federleicht sich anfühlende Behälter? — Wie-
leicht Briefe, vielleicht längst vergessene Liebesworte jenes treu-
losen und doch bis in den Tod geliebten Mannes, vielleicht ver-
welkte Blumen, welche die Erinnerung der einsamen Frau mit neuem
Duft und neuem Farbenglanz schmückte, jedenfalls aber theure,
von mancher Thräne benetzte Andenken, von denen sie sich selbst im
Tode nicht zu trennen vermochte.

Der kurze Herbsttag ging bereits zu Ende, als Nikolaj Iwan-
owitsch sich schwerfällig emporrichtete und, die Arme über der
Brust verkrüppelnd, mit müdem, umstürztem Blick zum gegenüber-
liegenden Fenster hinaustrat.

Seit Stunden, seit er von seinem einsamen Gang durch den
triefenden, nebelverhangenen Wald heimgekehrt war, sah er vor
dem Scheitlich der Todten. Nicht daß er viel zu ordnen oder zu
sichten gefunden hätte, eher das Gegenteil, aber gerade das war
der Grund, weshalb er stundenlang regungslos, die Stirn in die
Hand geklüt, hier gesessen und mit abwesendem Blick auf die mit
grünem Tuch überzogene Platte und auf das Häufchen längst durch-
gelesener Papiere gestarrt hatte.

Seinerlei Aufzeichnungen, keine auch noch so unbedeutende,
für den Fall ihres Todes festgesetzte Verfügung! — Hatte sie
alles, was ihm Aufschluß über die letzten Jahre ihres Lebens geben
konnte, vernichtet oder — lag es dort eingesargt in dem Rästchen,
welches sie mit in das Grab zu nehmen wünschte? — Was barg
jener unscheinbare, federleicht sich anfühlende Behälter? — Wie-
leicht Briefe, vielleicht längst vergessene Liebesworte jenes treu-
losen und doch bis in den Tod geliebten Mannes, vielleicht ver-
welkte Blumen, welche die Erinnerung der einsamen Frau mit neuem
Duft und neuem Farbenglanz schmückte, jedenfalls aber theure,
von mancher Thräne benetzte Andenken, von denen sie sich selbst im
Tode nicht zu trennen vermochte.

Der kurze Herbsttag ging bereits zu Ende, als Nikolaj Iwan-
owitsch sich schwerfällig emporrichtete und, die Arme über der
Brust verkrüppelnd, mit müdem, umstürztem Blick zum gegenüber-
liegenden Fenster hinaustrat.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Danzig, 27. Aug. Wie der „Graud. Ges.“ meldet, sollen für die diesmalige Sedanfeier vom Kaiser oder von der Heeresverwaltung keine besonderen Anordnungen erlassen worden sein, sondern es sei jeder Dienststelle überlassen, ob sie eine Sedanfeier veranstalten will oder nicht.

— Cronberg, 27. Aug. Der Kronprinz von Griechenland ist mit Familie nach 4monatlichem Aufenthalt auf Schloss Friedrichstron nach Athen abgereist.

hd Köln a. Rh., 27. Aug. Der Gouverneur der Festung Köln richtete ein Schreiben an die Stadtverwaltung von Mühlheim a. Rh., worin es heißt, daß seit 2 Wochen unter den Mannschaften des 65. Infanterie-Regiments der Unterleibstypus ausgebrochen sei. Die Entstehung sei auf den Aufenthalt auf dem Übungspfad Eisenborn zurückzuführen. Inzwischen sind auch 8 Civilpersonen erkrankt. Von dem Militär sind 83 Personen erkrankt und 2 gestorben. Seitens der Behörden sind die strengsten Vorsichtsmaßregeln getroffen. Die Soldaten dürfen die Kaserne nicht verlassen und werden zweimal täglich ärztlich untersucht. (Frkf. Z.)

hd Paris, 27. Aug. Nach einem Telegramm des „N. Journ.“ trifft heute der russische Finanzminister Witte hier ein. Die Dauer seines Aufenthalts ist vorläufig auf eine Woche bemessen. Offiziell wird als Zweck seines Besuchs der Besuch der Weltausstellung angegeben, in unterrichteten Kreisen jedoch wird nicht geleugnet, daß der eigentliche Zweck der Reise Witte eine Besprechung mit den leitenden Persönlichkeiten der Hochfinanz in Paris im Hinblick auf eine neue russische Anleihe ist.

— Paris, 27. Aug. Dem „Matin“ zufolge haben sich in jüngster Zeit die Typhusfälle in Paris in beunruhigender Weise vermehrt. Das Blatt veröffentlicht eine Unterredung mit dem Direktor des Gemeindefabrikatoriums Strard, in der dieser in sehr scharfer Weise die Ingenieure der städtischen Wasserleitung für die Verbreitung der Epidemie verantwortlich macht, weil sie dem Rathe der Aerzte zum Troh fortfahren, das Wasser einer verseuchten Stelle mit dem anderen zu vermischen.

hd Paris, 27. Aug. Aus Perpignan wird berichtet, daß große Gewitter dort niedergegangen sind. Das Wasser steht in den Straßen so hoch, daß dieselben mit Rachen besetzt werden müssen. Wie aus Lyon gemeldet wird, ist infolge heftiger Regengüsse die Saone und ihre Nebenflüsse stark angeschwollen. Der Wasserstand ist um 2 Meter gestiegen. Mehrere Brücken über die Saone sind bereits von den Fluthen weggerissen worden. Die Ufer sind an zahlreichen Stellen überschwemmt. Der Schaden ist bereits ungeheuer.

— Marseille, 27. Aug. 2500 Fuhrleute und Auflader beschloffen, in den Ausstand einzutreten. Die Junft derselben umfaßt 5000 Mann.

— Konstantinopel, 27. Aug. Der deutsche Botschafter, Freiherr v. Marschall, war heute zum Diner im Yıldiz Kiosk geladen.

England und Transvaal.

— London, 27. Aug. Nach einer Meldung der „Morning Post“ aus Belfast vom 25. Aug. nahm Lord Roberts unmittelbar nach seiner Ankunft am Morgen des 25. eine Erkundigung der Stellung der Buren vor, welche sich sehr stark über die Hügelkette 8000 Yards von der Bahnhstation entfernt hinzieht. Die Buren beschoffen am Morgen die Truppen Bullers, welche 7 Meilen südlich stehen und die auf dem linken Flügel befindliche Brigade Steffenson. Sie richteten auch auf das Centrum der britischen Truppen Geschützfeuer, welches die britische Artillerie wirksam erwiderte.

hd Paris, 27. Aug. „Memorial diplomatique“ glaubt versichern zu können, daß England die Vorräthe an Schießwaffen und Munition vollständig ausgegangen sind. In den verschiedenen Zeughäusern wird das gesammte Personal beschäftigt, um die Schießvorräthe wieder zu vervollständigen.

Die Vorgänge in China.

hd London, 27. Aug. Aus Shanghai wird vom 26. August gemeldet: Li-Hung-Schang hat seine Reise vertagt, obgleich hierzu schon Alles bereit war. Es wird hier über Verhandlungen gesprochen, die augenblicklich zwischen Europa und Peking stattfinden sollen. Die Vizekönige senden Truppen nach Nanjing, wo ein Komplot entdeckt wurde, welches bezweckte, die Stadt einzunehmen und die fremden Niederlassungen in die Luft zu sprengen. 12 Verhaftungen wurden vorgenommen, 10 Chinesen enthauptet.

— London, 27. Aug. Aus Hongkong meldet dasselbe Blatt, der Gouverneur der Provinz Kwantung sowie die übrigen Gouverneure erhielten telegraphisch den Befehl, 300 000 Taels für den Unterhalt der Truppen zu zahlen.

hd London, 27. Aug. Aus Hongkong wird gemeldet, die Mandarinen behaupten, die Bager hätten 20 000 ausländische Soldaten umgebracht, wodurch die Kantonesen in die äußerste Aufregung gebracht worden seien. Die Kantonesen machten vor einer chinesischen Zeitung Lärm, welche die Nachricht brachte, daß Peking von den Verbündeten genommen worden sei. Die Schwarzsflaggen und Bager zerstören noch immer Kirchen und Missionen in isolirten Gegenden. (Frkf. Stg.)

— London, 27. Aug. Wie „Daily Telegraph“ aus Matou vom 20. berichtet, ist die feindselige Stimmung der chinesischen Bevölkerung gegen die Bager im Zunehmen begriffen. Die Landbewohner sollen die Bager angreifen und sie tödten.

hd London, 27. Aug. Die Antunft des neuen Deutschen Gesandten Mumm v. Schwarzenstein, der von 6 deutschen Kriegsschiffen nach Taku eskortirt wird, soll die chinesischen Beamten zu dem Glauben gebracht haben, daß der deutsche Kaiser den Krieg erklären wolle. Nach chinesischen Ansichten bestehen auch Anzeichen dafür, daß Deutschland beabsichtige, Poouing gegenüber Shanghai als Angriffsbasis zu nehmen.

„Times“ erfährt aus Shanghai, daß die Deutschen gewisse Einwohner aus Shanghai und Hankow mit einem Kontrakt für ein Jahr zur Ausübung des Informationsdienstes engagirt. Frkf. Z. Die englischen Meldungen über deutsche Absichten sind natürlich mit dem allergrößten Mißtrauen aufzunehmen. D. R.)

Nach der Einnahme von Peking.

— Berlin, 27. Aug. Der Gouverneur von Kiangschou meldet telegraphisch unter dem 24. nachstehenden Auszug aus dem Bericht des Grafen Soden, des Führers der deutschen Seefoldaten-Schwadron in Peking:

Am 21. Juni wurden die Feindseligkeiten gegen die Gesandtschaft eröffnet. Diese wurde am 22. infolge Mißverständnisses geräumt und wir begaben uns nach der englischen Gesandtschaft. Kurze Zeit darauf wurde die deutsche Gesandtschaft wieder besetzt, die österreichische und italienische Gesandtschaft wurde inzwischener wiederbebrannt. Von da ab unaußhörlich im Gefecht mit den chinesischen Truppen unter Tungfuhsiang und Yungku. Vom 16. Juli bis 9. August Waffenstillstand. Das Detachement besetzte inzwischener den Klub. Bis 14. August mörderisches Feuer aus nächster Nähe. Am 14. Juli Geschütz- und Gewehrfeuer außerhalb der Stadt hörbar. Die Chinesen verlassen Nachmittags ihre Stellungen als ein indisches Regiment erscheint. Das Detachement ging nun vor und besetzte das Hattamab-Hort und erbeutete 18 Kanonen, 1 Fahne und viele Waffen und Munition. 25 Mann hatten mehr als 1000 Mann gegenüber gestanden, von denen 200 gefallen sind. Die Seefoldaten benahmen sich hervorragend. Sämtliche Europäer bewunderten die Ruhe, Innerschrodenheit und das gute Schießen. Verwundet sind: Berger schwer, linke Kopfseite, Reinhard linker Arm, Weinhard rechtes Gesicht, Gehör verletzt, Eckardt's rechtes Hand, Forster rechte Schulter, Wirtz linkes Bein, Beide Gesicht (gehellt), König Gesicht und Schulter (gehellt), Gunter linker Arm, Groulich Gesicht leicht, Seiffert Bein, Knie steif, Klaus linker Ellbogen, Typhus (Besserung).

— Berlin, 27. Aug. Der Kaiser richtete nachstehendes Telegramm an den Jökient Admiral des Kreuzergeschwaders zur Weiterbeförderung nach Peking:

„An Leutnant Graf Soden, Peking. Spreche Ihnen und Ihren Mannschaften Meine herzlichsten Glückwünsche sowie diejenigen der Armee und Marine zu dem guten Erfolge und der heldenhaften Ausdauer aus. Ihre deutsche Treue und Tapferkeit gereichen Ihnen zur höchsten Ehre. Ich verleihe Ihnen gleichzeitig den rothen Adlerorden 4. Klasse mit Schwertern und eruarie Vorschläge zur Dekorirung Ihrer Mannschaften.“

— Tokio, 27. Aug. Der Befehlshaber der japanischen Truppen in Peking telegraphirt unterm 18: Die Stadt ist jetzt vollständig vom Feinde gesäubert. Das japanische Kavallerieregiment, welches nach Mansau geschickt war, berichtet, die kaiserliche Familie, welche Peking am 14. August verließ, sei nach kurzer Rast in dem Dorfe Mansan in westlicher Richtung weiter gezogen. Diefelbe stände unter der Führung des Generals Ma, dessen Truppen nur etwa über 500 Mann Kavallerie zähle mit 21 Wagen. Ein anderes Telegramm vom 23. August berichtet, die Bager ständen im Begriff, Peking von der äußeren Stadt her anzugreifen. Es wird erwartet, daß die japanische und russische Kavallerie am 25. August angreifen wird. Ferner wird gemeldet, daß der Feind in Stärke von 9000 Mann Infanterie mit 15 Kanonen von Schantung her in nördlicher Richtung vorrückte, um die Verbündeten in der Hauptstadt anzugreifen.

— London, 27. Aug. Das Bureau Reuters meldet aus Peking: Am 19. d. M. wurde eine Erkundigung vorgenommen. Es wird berichtet, daß bewaffnete Chinesen im Süden und Westen plündern. Bengalisches Lanzenreiter entdeckten bei Housi in einem vier Meilen südwestlich gelegenen Orte eine gut verschanzte Streitmacht. Man glaubt, sie werde von den besten chinesischen Führern befehligt.

hd London, 27. Aug. „Daily Express“ meldet aus Shanghai: Aus Peking wird unterm 18. August berichtet: Die Verbündeten glauben an einen bevorstehenden Angriff der Bager auf die Stadt. Zahlreiche Bager treffen aus dem Süden hier ein. Eine Mine, welche unter der katholischen Kathedrale, in der sich etwa 2500 christliche Chinesen befanden, gelegt war, wurde zur Explosion gebracht. Etwa 1000 Personen wurden getödtet. (Hoffentlich hat das englische Blatt auch hier wieder stark übertrieben. D. R.)

hd London, 27. Aug. „Daily Express“ meldet aus Shanghai: Es heißt jetzt, die Japaner hätten den Kaiser Kwangsun nicht gefangen, sondern sich in der Person geirrt. Man glaubt, daß jetzt der ganze Hof, der Kaiser eingeschlossen, in der Provinz Schensi ist. (Frkf. Z.)

— London, 27. Aug. Nach einer Meldung des „Daily Telegraph“ aus Tientsin vom 24. August ist eine aus Russen, Deutschen und Japanern bestehende Abtheilung von 1000 Mann von Peking aus vorgegangen, wie man glaubt, zur Verfolgung der Kaiserin Wilkwa.

Die Mächte und die chinesische Krise.

hd London, 27. Aug. Einer Meldung des „Daily Express“ zufolge heißt es in einem von der englischen Gesandtschaft aus geschriebenen Briefe, daß am 21. Juni die chinesische Regierung den Krieg erklärte. Ein Dekret darüber wurde damals in der „Peking Gazette“ veröffentlicht.

— London, 27. Aug. Die „Times“ melden aus Shanghai vom 26. Aug.: Li-Hung-Schang erhielt von dem japani-

chen Minister des Auswärtigen ein Telegramm, worin es heißt, Unterhandlungen seien unmöglich, so lange nicht China Bevollmächtigte ernenne, die von den Mächten gutgeheißen werden. Der Minister bezeichnet dann als genehm die Ernennung der Vizekönige von Nanjing und Wuchang zu Beifigern Li-Hung-Schangs und macht schließlich auf die Nothwendigkeit aufmerksam, daß China sein Bedauern ausspreche, sein Unrecht eingestehen und freiwillig vollen Schadenersatz anbieten. Schließlich heißt es in der Depesche, wenn die Rathschläge befolgt würden, sei Japan bereit, bei den Verhandlungen jede mögliche Unerstigung zu gewähren.

— London, 27. Aug. „Daily Mail“ meldet aus Yokohama vom 25. August: Das japanische Kriegsschiff „Suna“ ist nach Korea abgegangen. Die Presse schlägt vor, man solle Korea volle Aktionsfreiheit in der Mandchurie gewähren, vorausgesetzt, daß Japan gleiche Freiheit in Korea zugestanden werde.

Graf v. Waldersee.

— Port Said, 27. Aug. Der Dampfer „Sachsen“ ist gestern Mittag hier eingetroffen. Der deutsche Konsul begab sich an Bord des Dampfers und händigte dem Grafen Waldersee Instruktionen seiner Regierung aus. Der Kommandant des „Galchon“ stattete Graf Waldersee einen Besuch ab, welchen der Kapitän des Dampfers „Sachsen“ im Namen Waldersees erwiderte. Der Feldmarschall ging an Land und machte einen Besuch im deutschen Konsulat. Dann ging Waldersee wieder an Bord der „Sachsen“, welche die Fahrt fortsetzte.

Truppen-Beförderungen.

hd Berlin, 27. Aug. Einer schweren Katastrophe ist, wie das „Berl. Tagebl.“ aus Rom meldet, der am vorigen Montag in Genua eingetroffene deutsche Truppen-Transport glücklich entgangen. Der deutsche Militärzug hielt Montag Nachmittag auf der Station Pontedecimo, als plötzlich der von Busalla her fällige Zug dem deutschen Militärzug entgegenbrachte. Zum Glück bemerkte ein Weichenwärter die drohende Gefahr und es gelang ihm, den herankommenden Zug auf ein todtes Geleise zu dirigiren. Der Arbeitsminister sandte dem Weichenwärter ein Dank-Telegramm und einen Betrag von 200 Francs.

— Petersburg, 2. Aug. Am 2. September geht aus Kiew eine aus 1800 Mann Infanterie und 300 Artilleristen bestehende Schutruppe mit 24 Geschützen nach Port Arthur. Der Abtheilung werden sich in Monowosski 200 Kosaken anschließen. Die Abtheilung besteht aus Freiwilligen und aus Soldaten der Kiewer Garnison, welche im Herbst zur See überföhren. Die Leute müssen sich zu 3jährigem Dienst verpflichten. Es meldeten sich so viele Soldaten, daß man genöthigt ist, das Loos entscheiden zu lassen. Die Truppen sind zum Schutze der von Chardin nach Port Arthur führenden Bahnlinie bestimmt.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Getreide-Notizen. Unterliegt durch die festere amerikanischen Berichte und allgemeine bessere Nachfrage entwickelte sich im Getreidegeschäft eine bessere Tendenz, die eine durchgreifende Befestigung der Märkte veranlaßte. Die Effekten von Amerika, Rußland und Rumänien wurden im Laufe letzter Woche ziemlich erhöht und scheint die bessere Bewegung erst im Anfangs Stadium zu sein. Roggen fest. Gerste: Futtergerste fest; Waagegerste sehr fest. Hafer unbedeutend. Mais preishalten. Es notirt: Redwinter II 134.50—135 M., Kaukas II 134—135 M., südbüß. Weizen 134—146 M., Rumän. 135—146 M., russ. Roggen 108—110 M., amerik. Hafer 103 M., russ. Hafer 101—111 M., Mixed Mais 91—92 M., per Tonne cif Rotterdam.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 24. August. Der Dampfer „Mart“ ist heute von Southampton abgegangen. „Friedrich der Große“ ist heute Vorm. 3 Uhr in Newport angekommen. „Karlsruhe“ hat heute Gibraltar passiert. „Coblenz“ und „Dibendun“ sind heute in Antwerpen eingetroffen.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr. vom 27. August 1900.

Ein barometrisches Maximum bedeckt heute Nordwesteuropa, während ein Minimum über der Biscayafee liegt und von dort aus einen Ausläufer über das Alpengebiet hinweg entsendet; auch sind an der Grenze zwischen hohem und niedrigem Druck flache Isobaren zu erkennen. Auf dem Festlande ist daher das Wetter bei nördlichen Winden meist trüb und regnerisch. Fortdauer desselben bei sinkenden Temperaturen ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe. Thermometerstand am 25. Aug., Nachts 9 Uhr 16.4, Am 26. Aug. Morgens 7 Uhr 13.4, Mittags 2 Uhr 21.8.

Table with 7 columns: August, Barom. mm, Therm. in C., Wind. in Grad., Feuchtigk. in Proz., Wind, Grund. Rows for 26. Nachts 9 U., 27. Morgs. 7 U., 27. Mittags 2 U.

Höchste Temperatur am 26. Aug. 22.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14.0.

Die Wahrheit ist es, daß die meisten der als Schönheitsmittel angepriesenen Präparate fast wirkungslos, sehr häufig sogar gesundheitsgefährlich sind. Das Gegenstück ist bei dem „Myrrholin“ und der damit hergestellten Patent-Myrrholin-Seife der Fall. Dieser kluge Auszug des Myrrhenharzes enthält all die conservirenden und neubildenden Eigenschaften, welche schon seit Jahrtausenden bei der Myrrhe bekannt sind und sie zu dem hervorragenden Cosmectium des Alterthums machten. Wer deshalb die Patent-Myrrholin-Seife täglich gebraucht wird, damit die beste Gesundheits- und Schönheitspflege der Haut ausüben. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich. 4576a

Ischias, Gicht und Rheumatismus. Diese vielverbreiteten Leiden werden in den letzten drei Jahren, seit Einführung der Nahrungsbüchse im Friedrichsbad Karlsruhe an 243 Patienten mit großem Erfolge bekämpft, und die allerbesten Resultate erzielt. Aufzeichnungen darüber befinden sich zur Einsichtnahme an der Kasse. 14054

**Pfänder-Erneuerung.**

Vom 13. bis incl. 29. August d. J. sind die über 6 Monate verfallenen Fahndpfänder Lit. X. von Nr. 1 bis 10,000 zu erneuern. 15278.3.3 Karlsruhe, 11. August 1900. Städtische Spar- u. Pfandleih-Kasse-Verwaltung.

**Bahnbau Ueberlingen-Friedrichshafen. Vergabung**

**Einfriedigungen u. Pflanzungen**  
Die Lieferung und Herstellung von rd. 1600 mld hölzernen Blockbaug. 1300 Drahtbaug mit hölzernen Pfosten, 1680 Zehnspitzpflanzungen, 1270 Hainbuchen oder Liguster-Pflanzungen auf der Strecke Ueberlingen-Außdorf sollen vergeben werden. Bedingungen u. Zeichnungen liegen bei unterzeichneter Stelle, Gerabergstraße Nr. 357, zur Einsicht auf, wobei bemerkt wird, daß auch jede Arbeitsgattung, wenn verlangt, allein für sich vergeben wird. Eine Abgabe der Verdingunterlage nach Auswärts findet nicht statt. Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten werden eingeladen, ihre Angebote, mit der Aufschrift „Einfriedigungen betr.“ versehen, schriftlich und verschlossen bis längstens **Donnerstag den 13. Sept. d. J., Nachmittags 4 Uhr,** bei uns einzureichen. 4413a.2.1 Zuschlagsfrist 14 Tage. Ueberlingen, 23. August 1900. Großh. Eisenbahnbauminp.ektion.

**Rindsfaßel-Bersteigerung.**

Die Gemeinde Vietighheim versteigert am **Dienstag den 4. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,** im Gemeindefestsaal 2 schwere faße Rindsfaßel, wozu Liebhaber eingeladen werden. 4406a.2.2 Vietighheim, den 24. August 1900. Bürgermeister Volz.

**I Träger I**

franco jeder Station evtl. Baustelle liefert prompt und sehr billig und erbitte schriftliche Anfragen unter U. R. Nr. 15462 an die Exped. der „Bad. Presse“. 15462\*

**Hafer, Saathäfer, Hafer-schrot, Maischrot, Bühnengerste, Württemberger Backsel, Melasse- und Mehlfutter, Kleie, Trodentreber, Leinmehl, Erdnusskuchen, Stopfwollschrot, Heu, Stroh u. Torfstreu, Torfmull, Holzwolle, Spreu,**  
empfehlen  
**Carl Baumann,**  
Karlsruhe, 14052\*  
Adamiestrasse 20.

**Stadtgarten-Theater Karlsruhe.**

Vorlesung des Operetten-Ensembles Martin Klein.  
**Dienstag den 28. August:**

**Der Zigeunerbaron**

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schöner. Musik von Johann Strauß. Musikalische Leitung: A. Stefanides. Leiter der Aufführung: Fritz Karl.

**Donnerstag den 30. August:**  
Letztes Gastspiel des Operetten-Ensembles Martin Klein.

**Die Fledermaus.**

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. 15829

**Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.**

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute Mittag 2 Uhr unsere liebe, unergiebige Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante  
**Karolina Eckert Wwe.,**  
geb. Jung,  
im 84. Lebensjahr nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 26. August 1900.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Margarethe Ihrig Wwe.,** geb. Eckert.  
Die Beerdigung findet in Mosbach statt. B8648

**Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.**

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester  
**Elise**  
nach längerem, in Geduld ertragenem Leiden im Alter von 21 1/2 Jahren heute Morgen 1/10 Uhr zu sich zu rufen. Karlsruhe, den 27. August 1900.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**M. Kern, Metzgermeister, Gretchen Kern, geb. Frey, Karl Kern.**  
Die Beerdigung findet Mittw. Nachmittags 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Wolfstrasse 19. 15819

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unergiebigen Sohnes u. Bruders  
**Herrn Paul Janssen**  
sprechen wir hiermit Allen unsern tiefgefühltesten Dank aus. Karlsruhe, den 27. August 1900.  
**Familie Janssen.**  
15828

**Süßer Apfelwein**

kommt von Mittwoch an fortwährend wieder zu billigem Preis zum Versandt. 15809.3.1  
**Apfelweinfabrik K. Wagner, Durlach.**

**Schluss meines Ausverkaufs**

**Ende dieser Woche.**  
Im Monat September bleibt mein Geschäft geschlossen.  
**J. Klasterer,**  
Kaiserstrasse 100. 15811

**Wecker's ächte Weinessige sind die besten.**  
Zu haben in den Colonialwaren- & Delikatess-Geschäften.

**Leere Farbfässer**

sind billig abzugeben in der  
Druckerei der „Badischen Presse“.

**Verein von Aquarien- u. Terrarienfrenden zu Karlsruhe. Ordentliche Versammlung**  
Montag, 27. August, Abends 1/9 Uhr, im „Landsknecht“, Der Vorstand. B8680

**60**  
**Wannenbäder**  
I., II., III. Klasse im Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

**Reparaturen an 10050.30.27 Fahrrädern**  
jeder Art, werden prompt und billig ausgeführt.  
**Alwin Vater, Zirtel 32.**  
Emaillierung u. Veredelung, Reinigen von Fahrrädern billigt im Abonnement.

**Pottiez-Schroff**  
Werderstrasse 57  
empfehlen ihr reich sortiertes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel; ganze Zimmereinrichtungen, Anstehener, Betten, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Mohhaare etc. zu billigen Preisen. Eigene Tapezierwerkstätte im Hause. 25184.52.46

**Friseur-Gehilfen**  
finden stets passende Stellung, auch können jederzeit Lehrlinge eingestellt werden durch das Placierungsbureau der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Zunft Karlsruhe. 14050\*

**Magen- und Hämorrhoid-Leidende** belieben ihre Adresse per Postkarte unter M. R. 7180 an Rudolf Mosse, Stuttgart, einzusenden.

**Badewannen**  
aus Zinn, Eichenholz, Kunderbade- und Abwaschwannen, Wadedecken, ganze Badeeinrichtungen, Eis-schränke werden ganz billig abgegeben bei B8661  
**Karl Reinhold, Adamiestrasse 14.**

**Büpfel-Gesuch.**  
Für gute Wirtschaft in Karlsruhe wird per 1. Oktober ein fähiger Büpfel, wenn möglich, Metzger, gesucht. Offerten unter Nr. 15822\* an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**12000 Mk.**  
als II. Hypothek eines neuerbauten hiesigen Hauses, nach 60% der Schätzung, auf 1. Okt. oder Januar von pünktlichem Zinszahler, ohne Vermittler, gesucht.  
Gef. Offerten unter B. A. 15817 an die Exped. der „Bad. Presse“. 10.1

**Darlehen gesucht.**  
Wer leibt einem jungen strebsamen Mann, der nach 1 Semester einer Fachschule besuchen möchte, 200 M. Off. mit Bedingungen unter Nr. B8669 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Hund verlaufen.**  
Bergangenen Freitag hat sich im Hardwald ein langhaariger Hund (Setter), auf den Namen „Toll“ hörend, verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben B8679  
Amalienstraße 39.

**Fahrräder**

gebrauchte, reparaturfrei, in jeder Preislage, billig zu verkaufen. 15458.6.4  
**Ludwig Karle,**  
Waldstraße 15,  
Telefon 1157.

**Tanz-Unterricht.**  
Unterzeichneter beginnt Dienstag den 4. Sept., Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Gasthauses zum weissen Löwen, Kaiserstr. 21, einen **Tanz-Cursus.**  
Für **Bäckergehilfen** Dienstag den 4. Sept., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im obengenannten Lokale. Anmeldungen können jederzeit dabeilbst gemacht werden. Achtungsvoll  
**J. Scheer, Tanzlehrer.**

**Zwei mittelschwere Kassepferde**  
sowie zu kaufen gesucht. 15808  
**v. Barsewisch'sches Sägewerk u. Holzhandlung**  
G. m. b. H.

**Gelegenheitskauf.**  
Wegen Aufgabe meiner Kanarienzüchterei verkaufe ich sehr billig: Eine vollständige Einrichtung, als: Fed- und Flugkäfig, einen großen und mehrere kleine Gefangskästen mit Einfangkäfig, sowie Nistkasten. Die Gegenstände sind alle bereits neu. B8660  
**K. Scheer, Zirtel 19, parterre.**

**Violine,** B8657  
mehrere Jahre gespielt, großartiger Ton, mit Kasten und vollständigem Zubehör, umständehalber für ca. 40 M. zu verkaufen. Adlerstr. 16, II. I.

**Lichtiger Monteur,**  
sowie Glühbirnenmonteur für elektrische Lichtinstallationen gesucht. B8658.2.1  
**Wilh. Lipp, Karlsruhe, Girschtstraße 27.**

**Möbeltapezieren gesucht.**  
Lichtige Polsterer finden dauernde Beschäftigung bei B8659.3.1  
**Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik, Karlsruhe.**

**Ein jüngerer Friseur-Gehilfe** kann eintreten bei B8672.3.1  
**Fritz Dietrich, Friseur, Kaiser-Allee 33.**

**Ein tüchtiger Schuhmacher** sucht dauernde Arbeit auf Sohlen u. Fleck. Offerten unter Nr. B8652 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gypser und Handlanger,**  
tüchtige, zum sofortigen Eintritt gesucht. 15806.3.1  
**Carl Gartner Nachfolger**  
Frank & Oertel,  
Girschtstraße Nr. 94.

**Ein tüchtiger** 15807.2.1  
**Maschinen-arbeiter**  
gegen hohen Lohn gesucht.  
**v. Barsewisch'sches Sägewerk u. Holzhandlung**  
G. m. b. H.

**Suche Köchin und ein Zimmermädchen,**  
für sofort oder 1. Oktober eine perfekte  
für sofort oder 1. Oktober eine perfekte Köchin und ein Zimmermädchen, welches zuverlässig ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Septbr. oder 1. Oktbr. gesucht. 15804  
Kriegstraße 23.

**Besseres Kinder mädchen,**  
welches zuverlässig ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Septbr. oder 1. Oktbr. gesucht. 15804  
Kriegstraße 23.

**Zaillen- u. Rockarbeiterinnen** für sofort gesucht. B8682  
Adamiestrasse 57, 2. Stod.

**Modes.**  
Lichtige 2te Arbeiterin sucht Stellung hier oder auswärts. Offert. unter Nr. B8645 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Kellnerinnen, Büffetfräulein,**  
Köchinnen, Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen, Kellner, Koch, Hausburken finden und suchen Stelle. 15805.6.1  
**Placierungsbureau C. Fuhr,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 133.

Ein braves, evangel. Mädchen geübten Alters, welches selbstständig gut kochen und einen kleinen Haushalt führen kann, sowie etwas von der Krankenpflege versteht, findet sofort Stelle. B8665  
Karlriedrichstraße 2, 2. St.

Zum sofortigen Eintritt werden **2 tüchtige Mädchen** für leichte Arbeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Durlacherstraße 34. 15827

Reinliche **Monatfrau** für Nachmittags gesucht. Kriegstraße 40, 4 Treppen. B8688

**Schreiner- und Glaserlehrling**  
suchen bei sofortiger Vergütung **Billing & Zoller,**  
Wilhelmstraße 9. 13200\*

**Anstellung**  
als Rechnungsführ. u. Amtsschreib. auf Gütern erh. Landwirtschaftsbüro, auch febergewandte ja. Leute aus. Berufs nach monatl. Ausbildung durch die Landwirtschaftliche Lehranstalt a. Berlin, Goltzstraße 55. 6.4

**Steinstraße 27**  
in freier Lage am Adelsplatz Wohnung von 5 Zimmern im 3. Stod wegen Bezug von hier auf 1. Oktbr. billig zu vermieten. B8654.3.1

Durlacherstr. 18 ist eine **Parterre-Wohnung** sogleich oder 1. Sept. an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. B8674

Kaiserstraße 113 ist eine **Rau-Jardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres dabeilbst 1 Treppen hoch. 15824

Kriegstraße 47a ist eine **Rau-Jardenwohnung** von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, mit Centralheizung, elektr. Beleuchtung und Gas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 149, 1 Tr. h. 15825\*

Kriegstraße 15 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. B8649.2.1  
Zu erfragen im 1. Stod.

**Zimmer** zu vermieten. 15809  
Kriegstraße 27, 1. St., ist auf 1. September oder später ein freundl., gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und separatem Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Sofort zu vermieten**  
ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer. Näh. Schwannstrasse 32, 4. St. B8689.2.1

Blumenstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer mit separ. Eing. per sof. od. später zu vermieten. Näh. im Laden. B8676.2.1

Degenfeldstraße 15, über 2 Stiegen, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B8677

Ein möbl. **Zimmer** ist zu vermieten. B8687.2.1  
Kriegstraße 120, 4. St.

Ein helles, freundliches, unmöbliertes **Zimmer** ist zu vermieten. Zu erst. Durlacherstr. 31, 2. St. B8675

Aronenstraße 6, 3. Stod, in der Nähe des Schlossplatzes, der Kaiserstraße und des Finanzministeriums, ist ein großes, schön möbl. **Zimmer** an einen feinen Herrn zu vermieten. B8677

Kriegstraße 19, 8. Stod, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension für sogleich oder 1. September zu vermieten. B8684.3.1

Marienstraße 3, 3. Stod, finden zwei bessere Arbeiter gute **Kost und Logis.** B8673

Rudolfstraße Nr. 7, 3 Treppen, ist ein schön möbliertes **Zimmer** an Herrn oder Dame sofort oder 1. September zu vermieten. B8656

Winterstraße 6, 5. Stod, ist ein möbliertes **Zimmer** auf 1. September zu vermieten. B8655.3.1

**PARIS.**  
Zu vermieten:  
Schön möbliertes Zimmer 20.13 im Privat-Haus, 3928a  
**Mme. Lémann, 17 Rue des Récollets,**  
beim Ostbahnhofe.  
1 Zimmer . . . 5 frs. per Tag  
1 „ „ 2 Betten 7 frs. pr. Tag  
1 „ „ 3 Betten 10 „ „  
Man spricht deutsch.

### Badischer Frauenverein.

Am 3. September beginnt in der Kunststickerschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickerschule Sinkenheimerstraße Nr. 2 zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 8 bis 12 Uhr. 14312.4.4

Karlsruhe, den 13. Juli 1900.

Der Vorstand der Abtheilung I.

### Fremdenpension Haus Bergfrieden

Station Bühl (Baden).

Gemüthliche, idyllische und staubfreie Höhenlage am Schwarzwald. Schöne Zimmer mit Balkon und prachtvoller Aussicht. Großer, eigener Park, Obst- und Trankeur. Bäder im Hause. Vorzügliche Verpflegung bei soliden Preisen von 3 Mk. an pro Tag inkl. Zimmer. 3891a.20.14

H. Damm.

### Schweizer Kurort Bad Farnbühl bei Luzern

Station Walters der Bern-Luzern-Bahn. 750 M. ü. Meer. Luft- und Miltkuren. Gipsfreie Stahlquelle. Geschützte, ausrichtreiche, ländlich schöne Lage inmitten ausgebehuter Wiesen und Baumgärten. Großer Waldpark anstehend. Angenehmster Familienaufenthalt. Best-Preis mit Zimmer Markt 4-5. Veranda. 2700a.7.6

Prospecte versendet O. Felder-Waldis, propr.

### Nordsee-Bad Dangast. Billiges Seebad.

Lufkurort 1. Rg. Prosp. (2936a) C. Gramberg.



**NORDEUTSCHER LOYD BREMEN**  
Ozeanfahrts-Gesellschaft  
New York  
5-6 Tage

Schnell-Postdampfer-Linien zwischen  
**BREMEN-NEW YORK**  
**GENUA-NEW YORK**  
Bremen-Baltimore, Bremen-La Plata,  
Bremen-Brasilien, Bremen-Ost-Asien,  
Bremen-Australien.

Nähere Auskunft erteilt  
die Generalagentur für Baden  
**F. Kern, Karlsruhe, Hebelstr. Nr. 3.**  
3649a.40.7

**A. Axtmann (Friedr. Schärer Nachf.),**  
Weinhandlung,  
Karlsruhe, Comptoir: Adlerstraße 35.  
Eigene Kellereien: Adlerstr. 35, Bähringerstr. 7 und Bähringerstr. 74.  
Empfehle als Spezialität: **Badische Fassweine** und **Original-Flaschenweine**, französische u. deutsche Champagner.  
14049 Garantie für Reinheit. — Proben und Preiscurante frei. 50.32

Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch dementsprechend schneller Gewichtsanzunahme der Säuglinge.

**Nährstoff Heyden**  
(Hergestellt aus Hühnermilch)  
**Bestes Verdauungsmittel**  
Stark appetit-anregend und kräftigend.  
Erhältlich in Apotheken und Drogenhandlungen.

**Mühleneinrichtungsverkauf.**  
Unsere vor zwei Jahren neu erhaltene, in bestem Zustande befindliche Kamm- und Wassermühleneinrichtung setzen wir wegen völliger Aufgabe des Betriebs dem Verkauf aus. Sämmtliche Maschinen, als: Fruchtmühle, Walzenfrühle, Gänge, Siebmäschinen, Reform-Gries- und Dinstpülmäschinen, Cylinderelektromotoren, Erzanstalten, Schnecken, Transmissionen etc., können bis Anfang September l. J. im Betrieb eingesetzt werden. Zum zahlreichem Besuche ladet höf. ein 15524.3.3

**Oberkircher Stadtmühle (Baden).**

**Lebensstellung.**  
Für das Großherzogthum Baden sucht eine erfahrene, bestens konfurrenzfähige Lebensversicherungs-Gesellschaft zwei tüchtige

**Inspektoren.**

Herren, die sich über eine erfolgreiche Thätigkeit in der Organisation und Acquisition ausweisen können, werden gebeten, gefl. Offerten unter Beifügung von Lebenslauf, Resümee-Berichtnissen, sowie Angabe von Referenzen an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 15646 einzureichen. 3.3

In meiner **Filiale Schlossplatz 20** sind zu **sehr billigen Preisen** zurückgezogen:

**Abgepasste Teppiche, Portiären, Tischdecken.**

Ferner wegen vorgerückter Jahreszeit:

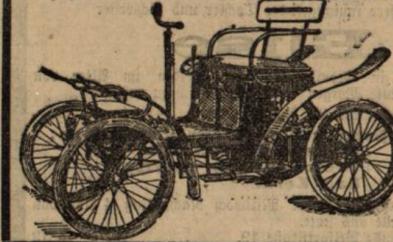
**Reste von Waschstoffen, Baumwollflanellen u. Bettkattunen.**

Serie I das Meter **20 Pf.**      Serie II das Meter **30 Pf.**      Serie III das Meter **40 Pf.**      Serie IV das Meter **50 Pf.**

**S. Model.**

**Dampfbäder, Heissluftbäder** mit nachfolgender gründlicher **Massage.**  
I. Klasse Mk. 1.50, II. Klasse Mk. 1.00.  
Das wirksamste Bad gegen alle Erkältungs-Krankheiten und Verdauungsstörungen.  
**Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.**

**Fahrzeugfabrik Eisenach.**  
**Motor-Fahrzeuge** mit Benzin- und elektrischem Betrieb.  
General-Vertreter für Baden:  
**Emil Schwehr, Freiburg i. B.**  
Kaiserstrasse 150. 5004.26.23  
Prospecte kostenfrei.



**Geschäfts-Empfehlung.**  
Das Ansehen und Ausdauern von Herden und Oesen, sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten werden prompt und billig besorgt.  
**Johann Vogt, Hajner, 11 Andolfstraße 11.**  
(Langjähriger Arbeiter bei der Firma Seitzelmann.)  
Ebenfalls wird ein Präd. Handwagen zu kaufen gesucht. B8289.2.2

**YOST**  
**Schreibmaschine.**  
Gediegenste Marke der Welt. Seit 10 Jahren eingeführt und bewährt.  
**A. Boyerlon & Co., Lammstrasse 12.**

**Kaffee, gebrannt.**  
Santos-Mischung Pfd. 70  
Cazengo- do. 80  
Haushaltungskaffee 100  
Campinas-Mischung 120  
Karlsruher- do., Bert. 120  
Berliner-Mischung 140  
Wiener- do. 160  
Carlsbader- do. 180  
Malz, gebrannt 3 50  
Thee, Pfd. 120, 160, 200 3. 2c.  
**Fr. Wilhelm Hauser, Kaiserstr. 76. — Werberstr. 25.**  
14030  
Brompter-Verkauf nach Auswärts.

**Ankauf**  
getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchte Betten und Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise  
**Frau Elise Levi, Marktgrafenstraße 23 parterre. 10019**

**Flotter Schnurrbart!**  
Franz. Haar- und Bart-Elide, seltene Mittel- u. Gelang-ein. Hart- Haar- und Bartwuchs, u. l. all. Pomad. Cines. a. Doll. einisch. vortz. zuziehen. D. viele Dank u. Anerkennungsbriefe bew. nungsfäh. bew.  
Erfolg garant.  
à Dose Mk. 1. — 2. — nebst Gebrauchsanweisung u. Garantiefch. Verf. diese. gr. Nachn. od. Einl. d. Betr. (a. l. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch  
**Farfumeriefabr. F. W. A. Meyer, Hamburg-Bergfelde 27.**

erhalten sichere Geld-Darlehen unter günstigen Bedingungen. Rückporto erb. 4357a  
**J. Grimm, Wiesbaden, Moritzstr. 42**  
Eingeführte Feigwarenfabrik sucht für Karlsruhe und Umgegend tüchtigen Vertreter.  
Offerten unter K. N. 152 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 4363a.3.3

**Ankauf.**  
Gut getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel aller Art kauft fortwährend unter Zahlung höchster Preise  
**M. David, Marktgrafenstr. 17 u. 19.**

**NEUHEIT! NEUHEIT!**  
**CLOSET BIDET**  
100 vereint  
in hübscher Bank mit Armlehnen!  
sowie alle anderen Sorten geruchlose  
**Zimmer-Closets**  
kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei  
**Wilh. Göttle, Kaiserstr. 150. Telefon 56.**

**Wer ???**  
kräftig st. o. oz. on  
**Schnurrbart**  
wünscht, sende seine Adresse. Anleitung gratis u. franko.  
**F. Kiko, Herford.**

**Sicheres Einkommen!**  
bietet einem jungen Kaufmann der Erwerb eines gutgehenden und ausdehnungsfähigen Thee-Geschäfts in einer großen Stadt Badens, das Familienverhältnisse halber billig verkauft wird. Sehr geeignet auch für einen verheirateten Geschäftsfreudenden, dessen Frau sich der Nebenbesorgung widmen wollte. Zur Uebernahme sind nur 6000 M. erforderlich. Gest. Angeb. unter M. M. 148 an Rudolf Mosse, Aschaffenburg a. M. erbeten. 4389a.2.2

Bon e. sehr leistungsf. färb. Cigarrenfabr., die in d. Preisliste v. 25-90 fabrikt., wird für hier u. Umgeb. e. bei den best. Special- u. Colonialwaarenhändlern best. eingest. 3.3  
**Agent gesucht.**  
Off. u. Ang. von Ref. u. L. K. Nr. 4371a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Wer Theilhaber sucht oder Geschäft verkauft beabsichtigt, verlange mein „Reflektanten-Verzeichniss“. 88a  
**Dr. Luss, Mannheim.**

Ein junger Herr sucht **Wittag- und Abendisch** in besserer Familie. Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. B8650 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Heirath.**  
Dame wünscht mit solidem Herrn von 36 bis 45 Jahren behufs Verheirathung in Korrespondenz zu treten. Ernstgemeinte Anträge beliebe man unter Nr. B8653 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. Discretion Ehrensache.

**10000 Mk.**  
per 1. Okt. d. J. auf I. Hypothek gef. Off. unter Nr. B8648 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**9000 Mark**  
auf gute II. Hyp. nach auswärt. aus-zuleihen. Finanzagenten verbeten. Off. unter B8662 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge, taugliche Leute suchen sofort oder später eine gutegehende **Wirthschaft** in Bad oder Stadt zu nehmen. Offerten unter Nr. B8647 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wirthschafts-Gesuch.**  
Von jungen, tüchtigen Leuten wird ein gutes Geschäft zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B8663 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Sudwerk gesucht für Brauerei.**  
Es wird ein noch gut erhaltenes, gebrauchtes **Sudwerk**, 14 bis 18 Hektoliter, gesucht. 2.2  
Offerten sind unter Nr. 4387a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.  
In Ludwigshafen a. Rh. habe ich in prima Lage eine gutegehende

**Metzgerei, Bäckerei, Weinrestauration**  
eine bito  
sowie eine  
preiswerth zu verkaufen. Näheres erteilt **Wilh. Junker** in Ludwigshafen a. Rh. 4408a.6.2

**Freiburg i. B. Flottgehende Metzgerei und Wurstlerei**  
ist krankheitshalber sofort billig zu verkaufen. Monatl. Abfah: ca. 12 St. Großvieh und 40 St. Kleinvieh.  
Zahlungsbedingungen werden **äußerst** günstig gestellt.  
Näheres durch 4322a.6.3  
**Josef Kill, Freiburg i. B., Kaiserstraße 62.**

**Bohrmaschine,** wenig gebraucht, zu verkaufen. Zu erfragen B8667  
**Kellerstraße 3, Durlach.**

**Hund-Verkauf.**  
Ein sehr schöner **Dackelhund**, echte Rasse, und ein schwarzer **Ediger** sind sehr billig zu verkaufen. B8651  
**Durlacherstraße 68 2 Stod**

**Datent-Bureau**  
Karlsruhe  
**CKLEYER** Kiegstr. 7  
INGENIEUR & PATENTANWALT

**Wendel-Treppen**  
und gerade Treppen in allen Größen und laudbarer Ausführung liefert rasch u. billig  
**Chr. Häussler, Eisenhütte, Dinglingen, Baden.**

**Zu verkaufen**  
in Ettlingen ein **Bauplatz** (Caylay) in schöner und bester Geschäftslage. Zur Baupetulation sehr geeignet.  
Näheres Marktplatz 219 in Ettlingen. 4372a.3.2

**Maschinenverkauf**  
Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-60 HP, sowie verschiedene Dampfhebel von 5 bis 100 qm Heißfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen  
**Gg. Heilmann, Mehan. Werkstätte, Durlach, Baden.**

**Pianino**  
mit sehr schönem Ton und gut erhalten, für M. 300 unter Garantie zu verkaufen.  
**Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianofortelager, Kaiserstraße 221, nächst der 15642 Douglasstraße. 4.4**

Ein **Sopha** 18 M., ein runder Tisch 8 M., eine größere **Anderebett** 9 M. zu verkaufen. B8666  
**Durlacherstraße 28, Seitenbau.**

Eine eigene **Wasserröhre** mit **Kopf**, **Kopfpöster** und **Matrasse**, für **Kaffee** sehr geeignet, sowie ein gebrauchtes **Sopha** sind zu verkaufen. B8664  
**Steinstraße 12, 4. St.**

**Fässer**  
gebraucht, in all. Größen fortwährend abzugeben. 14406  
**Waldbornstraße 37.**

**Bulach.**  
In unserem Hause **Neuanlage 141** ist eine **Wohnung**, bestehend aus zwei Zimmern und Zubehör, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Auskunft bei dem **Wirth Herrn Maiss** oder auf dem **Comptoir Kriegstraße 126.** 15690  
**Brauereigesellschaft, vormals S. Moninger.**